

P R E S S E M I T T E I L U N G

Die 4. Blutspendemeisterschaft geht erfolgreich zu Ende

Die diesjährige Blutspendemeisterschaft des DRK-Blutspendedienst NSTOB in Kooperation mit dem Niedersächsischen Fußballverband (NFV) ist erneut mit einem Bestwert beendet worden. Über 11.000 Amateurfußballerinnen und Amateurfußballer sowie Vereinsangehörige beteiligten sich im März und April an der Aktion und spendeten stellvertretend für ihren Verein Blut. Der TuS Cremlingen ist mit 181 Blutspenden der Blutspendemeister 2019.

Springe/Barsinghausen, 14.05.2019

Von Anfang März bis Ende April hieß es in Niedersachsen: Mit der Mannschaft Blut spenden, Leben schenken und zum Meister aufsteigen. Die vierte Auflage der Blutspendemeisterschaft des DRK-Blutspendedienst NSTOB in Kooperation mit dem Niedersächsischen Fußballverband (NFV) war wieder einmal ein voller Erfolg. Über 11.000 Menschen beteiligten sich an der Aktion und konnten so einen neuen Rekord aufstellen. Den Titel „Blutspendemeister 2019“ sicherte sich der TuS Cremlingen aus dem Kreis Nordharz mit 181 Spendern vor dem SV Emstek aus dem Kreis Cloppenburg (176) und dem SV Wietmarschen aus dem Kreis Grafschaft Bentheim (175). Als Preis erhalten die drei bestplatzierten Vereine je einen hochwertigen Trikotsatz von adidas.

Rund 700 niedersächsische Fußballvereine haben in diesem Jahr beim Kampf aufs Meistertreppchen teilgenommen, wobei über 11.000 Blutspenden gesammelt werden konnten. Damit konnte an den Erfolg vom letzten Jahr (10.872 Teilnehmer) angeknüpft werden. Besonders erfreulich ist die Quote der Erstspender, die von 5,2 % auf 6 % angestiegen ist. Als prominente Patin begleitete zum wiederholten Male Bundesliga- und Weltschiedsrichterin Bibiana Steinhaus die Blutspendemeisterschaft: „Ich freue mich sehr, dass die Aktion so positiv bei Fußballerinnen und Fußballern, ihren Familien und Unterstützerinnen und Unterstützern angekommen ist. Für beide Seiten ein echter Gewinn!“

„Stolz auf das erzielte Gesamtergebnis“

Die Veranstalter zeigen sich ebenfalls sehr zufrieden mit dem Ergebnis. „Vielen Dank an alle Fußballerinnen, Fußballer, Schiris, Fans und Freunde von 700 Vereinen und vor allem an alle ehrenamtlichen DRK-Helfer für die Unterstützung der 4. Niedersächsischen Blutspendemeisterschaft. Mit Teamgeist und Engagement hat jeder Einzelne einen großen Teil zu diesem tollen Ergebnis beigetragen. Mit dieser Aktion haben wir einen überragenden Beitrag zur Versorgung von Patienten mit lebenswichtigen Blutpräparaten geleistet.“, sagt Jürgen Engelhard, Regionalleiter Niedersachsen/Bremen beim DRK-Blutspendedienst NSTOB. Und auch NFV-Direktor Jan Baßler lobt die Teilnehmenden: „Es ist schön zu sehen, wie die Blutspendemeisterschaft von Jahr zu Jahr weiter wächst und immer mehr zu einem festen Termin im Kalender unserer Vereine wird. Gemeinsam können alle Beteiligten stolz auf das erzielte Gesamtergebnis sein.“

Zwar ohne Trikotsätze, aber trotzdem nicht leer werden die Vereine auf den Rängen vier bis 18 ausgehen, sie erhalten ebenfalls Sachpreise. Der VfL Bückeburg (170), der SV Concordia Emsbüren (167), die JSG Leinetal (165) und der SV Eiche Ostrhauderfehn (151) auf den Plätzen vier bis sieben erhalten jeweils 15 Fußbälle von Derbystar. Die Klubs auf den Rängen 8 bis 18 dürfen sich über jeweils zehn Fußbälle von Derbystar freuen – und zwar: TuS Oberstrohe (141), MTV Isenbüttel (137), SV Fortuna Fresenburg (137), SV Warmesen (132), Wesendorfer SC (131), TuS Bersenbrück (120), SV

Adler Messingen (120), TB Uphusen (119), SV Union Lohne (116), SV BW Filsum (115) und Hagener SV (113).

Das gesamte Ranking mit allen 700 Vereinen kann ab sofort unter www.blutspendemeister.de eingesehen werden.

Aktuelle Termine und Informationen zur Blutspende sind online unter www.drk-blutspende.de oder über die kostenlose Service-Hotline 0800 11 949 11 abrufbar.

Warum ist Blutspenden beim DRK so wichtig?

Blutspender sind „Lebensretter“. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Eine Vielzahl von Patienten verdankt ihr Leben fremden Menschen, die ihr Blut freiwillig und uneigennützig spenden. Neben Unfallopfern und Patienten mit Organtransplantationen sind vor allem Krebspatienten auf Blutpräparate angewiesen. Auch bei ungeborenen Kindern im Mutterleib konnten Ärzte bereits Leben erhalten und schwerste Schädigungen vermeiden, dank der aus Blutspenden gewonnenen Präparate.

In Deutschland wurden im vergangenen Jahr ca. 4 Mio. Vollblutspenden entnommen. Davon stellen die sechs regional tätigen DRK-Blutspendedienste rund 3 Millionen Vollblutspenden für die flächendeckende, umfassende Patientenversorgung nach dem Regionalprinzip zur Verfügung. Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Das entspricht etwa 15.000 Blutspenden werktäglich oder elf Spenden pro Minute. 2018 führten die DRK-Blutspendedienste in Deutschland rund 43.000 Blutspendetermine durch. Nach strengen ethischen Normen – freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich. Das DRK deckt damit auf der Grundlage freiwilliger und unentgeltlicher Blutspenden mehr als 75 Prozent der Blutversorgung in Deutschland ab. Die Grundsätze der Freiwilligkeit und Unentgeltlichkeit der Blutspende sind im ethischen Kodex der WHO und der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbebewegung festgesetzt und in den Richtlinien der EU und im deutschen Transfusionsgesetz umgesetzt.

Grundsätzlich kann jeder gesunde Erwachsene ab 18 Jahren Blut spenden. Mehrfachspender können nach individueller Entscheidung der Ärzte des DRK-Blutspendedienst NSTOB bis zu einem Alter von 72 Jahren (bis zum 73. Geburtstag) spenden. Frauen können 4-mal, Männer sogar 6-mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens 8 Wochen liegen. Mitbringen sollten die Blutspender/innen ihren Unfallhilfe- und Blutspenderpass sowie einen amtlichen Lichtbildausweis.

Verwendung honorarfrei, Beleginweis erbeten
786 Wörter, 5.822 Zeichen mit Leerzeichen

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

<http://www.pr4you.de/pressefaecher/drk>

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

(1) DRK-Blutspendedienst NSTOB

Herr Markus Baulke

Blutspendedienst der Landesverbände des DRK Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen,
Oldenburg und Bremen g.G.m.b.H.
Eldagsener Straße 38
D-31830 Springe

Telefon: +49 (0) 5041 7 72 – 540
Fax: +49 (0) 5041 7 72 – 208
E-Mail: info@bsd-nstob.de
Internet: www.drk-blutspende.de

(2) PR-Agentur PR4YOU

Herr Marko Homann, Herr Holger Ballwanz

PR-Agentur PR4YOU
Christburger Str. 2
D-10405 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99
E-Mail: presse@pr4you.de
Internet: <http://www.pr4you.de> / <http://www.pr-agentur-gesundheitswesen.de>